

ihre Initiative zu betätigen. Es gibt kein vernünftiges und reales Vorhaben, für das unsere Werktätigen nicht zu gewinnen sind.

Die zweite Erfahrung ist, daß es unseren Funktionären — der Partei, des Staates und der Massenorganisationen — oft noch schwerfällt, in demjenigen breiten Maßstab mit den Massen zu arbeiten, der notwendig ist und zu dem die Massen bereit sind. Viele Funktionäre übersehen noch, daß der Kreisplan nur von unten her durchführbar ist und daß er niemals durchgeführt werden kann, wenn sich der Funktionär ausschließlich im Schienensystem der Apparate bewegt.

Ausgehend von diesen hauptsächlichsten Erfahrungen, lassen sich folgende wichtigste Fehler feststellen:

a) Verschiedene Kreisleitungen haben versucht, den Plan des Kreises ohne Kontakt mit der Bevölkerung aufzustellen. So hatte das Sekretariat der Kreisleitung Friedrichshain in Berlin lediglich mit Hilfe von Kommissionen, die aus Genossen bestanden, einen „Plan des Kreises Friedrichshain“ ausgearbeitet. Da die Bevölkerung bei der Aufstellung des Planes nicht herangezogen wurde, muß eine große Zahl von Vorschlägen, die bei der öffentlichen Diskussion des Planes noch vorgebracht worden wären, nachträglich in den Plan aufgenommen werden.

Vor allem aber ist dadurch die Mobilisierung der Bevölkerung des Kreises Friedrichshain unterblieben; auch konnten neue Kader nicht sichtbar werden.

Ein solches Vorgehen schlägt dem Gedanken des Zwidcauer Planes ins Gesicht — denn gerade die breiteste Diskussion des Planes vor seiner Verwirklichung und damit seine Verbesserung durch die Initiative der Massen ist die Voraussetzung dafür, daß Tausend und aber Tausend neugewonnene Kader an der Verwirklichung mitarbeiten.

b) Ein zweiter Fehler besteht darin, daß einzelne Kreise im Rahmen des Planes zusätzliche Investitionen von seiten des Staates oder der Gemeinden fordern. Auch das läuft dem Gedanken des Planes zuwider; denn die entfaltete örtliche Initiative und nicht der Staats- oder Gemeindehaushalt soll die Quelle der zusätzlichen Leistungen und Errungenschaften sein.

Daß im Zwickauer Plan selbst zusätzliche staatliche Investitionen eine Rolle spielen, ist nicht beispielgebend, sondern beruht auf der Tatsache, daß für die Rekonstruktion des Steinkohlenbergbaus im